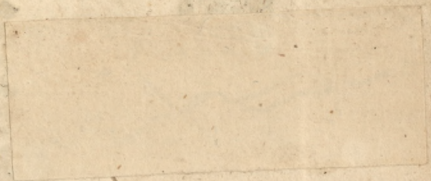


MISSISSIPPI

MISSISSIPPI

MISSISSIPPI



Die hochbetrübte Erfreulichkeit /

Welche

Der Ehren- Wolgeachte

Herr Johann Carl Gbese /

Vornehmer Bürger und Handelsmann

Königl. Stadt Thorn 2c.

Als dessen

Ehe- Liebste

Die Wenl. Edle / Aller Ehr- und Jugendreiche

Frau Elisabetha Constantia /

gebörne Rustenin /

Nachdeme Sie kurz vorher ein junges Töchterlein zur Welt gebracht /

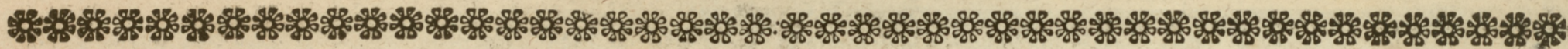
den 15. Julii / Anno 1701. diese mühselige Welt gesegnet /

leyder! erfahren müssen.

Aus Mitleyden entworffen

von

Andreas Schamniken / J. P.



Klage des Hn. Wittwers.

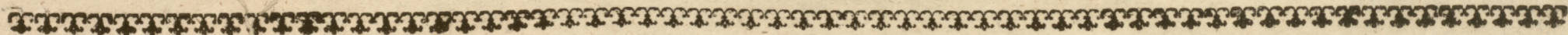


Ein herzgeliebter Schatz / wie hastu mich betrübet
Durch Deinen Abscheid / Ach! was hab' ich doch verübet /
Daß Du so unverhofft aus meinen Augen fliehst /
Und mir und Deinem Sohn so plötzlich Dich entziehst ?
Ein zartes Töchterlein giebst Du mir zu umbfassen /
An Deines Leibes statt / doch hast du mich verlassen /
Und unerzogne Zwen / wie kan sie ziehen ich /
Weil Du von hinnen gehst / Sie kränckest und auch mich.

Antwort der seelig-Verstorbenen.



Ein ehremahls liebster Mann Dich hab' ich stets geliebet /
Nun aber mir mein Gott den Seelen-Bräutigam giebet /
Der mich erworben hat am bitterm Creuzes-Stamm /
Zur Himmels-Seeligkeit / lieb' ich den Bräutigam ;
Zwen Pfändlein laß ich Dir / Gott sey Ihr reicher Vater /
Der aller Waisen ist und auch Dein Wolberahter /
Adè! gehab Dich wohl / ich leb' ins Himmels Pracht /
Adè! Mein liebster Schatz / Adè! zu guter Nacht.



[Faint, mostly illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text appears to be in a historical script, possibly Latin or a related language.]

KSIĄZKA MIEJSKA
 W TORUNIU

